



Meinung ungeschminkt

Coronamaßnahmen – ein Medizinverbrechen?! Offener Brief von Oliver Christen, Arzt



Was hat dieser Mann verbrochen, dass man ihm mit Berufsausübungsverbot gedroht hat, um ihn mundtot zu machen? Oliver Christen ist Arzt und Psychiater in der Schweiz mit Schwerpunkt Psychotraumatologie. Er setzt sich unermüdlich für die Aufklärung des Schadens ein, welchen die Coronamaßnahmen in der Bevölkerung angerichtet haben. Am 25. Mai 2023 schrieb er einen offenen Brief, den Kla.TV auszugsweise veröffentlicht.

Oliver Christen ist Arzt und Psychiater in der Schweiz mit Schwerpunkt Psychotraumatologie. Er setzt sich unermüdlich für die Aufklärung des Schadens ein, welchen die medizinischen und nicht medizinischen Coronamaßnahmen in der Bevölkerung angerichtet haben. Es wurde bereits versucht, ihn mundtot zu machen, unter anderem durch die Androhung, ihm seine Berufsausübungsbewilligung zu entziehen. Am 25. Mai 2023 schrieb er einen offenen Brief, den Kla.TV auszugsweise veröffentlicht.

Sehr geehrte Staatsanwaltschaften

*Sehr geehrte Verantwortungsträgerinnen beim BAG, der FMH, SGPP,
Ärztegesellschaften und Gesundheitsämter*

Liebe ärztliche und psychologische Kolleginnen und Kollegen

Seit mehr als zwei Jahren erhält die Staatsanwaltschaft seriöse Hinweise und Anzeigen für mögliche Offizialdelikte, das meint schwere Körperverletzung, Totschlag etc., im Zusammenhang mit den pharmakologischen und nicht pharmakologischen „Coronamaßnahmen“.

[...] Pandemie-Maßnahmenbefürworter haben nur ein einziges Argument: „Ich vertraue den offiziellen Experten und Behörden“ und diese Experten und Behörden verweigern seit drei Jahren den öffentlichen Diskurs.

Für mich als Arzt und damit als Experte und Verantwortungsträger ist das zu wenig, um meine Patientinnen und Patienten verantwortungsvoll begleiten zu können.

Verantwortungsvoll und evidenzbasiert arbeitende Ärzte und Ärztinnen, die die Pandemiemaßnahmen unterstützt haben, müssten wenigstens die folgenden Studien kennen und kritisch diskutieren können:

Oliver Christen zitiert anschließend unter anderem eine Studie, die den Zusammenhang bewies, dass die nach einer Impfung im Körper gebildeten Spikeproteine zu Herzmuskelentzündung und Hirnentzündung führen können. **Er schlussfolgert: Die „Coronaimpfung“ ist höchstwahrscheinlich giftig und lebensgefährlich.**

Eine weitere Studie zeigte gültige Hinweise, dass sich mit jeder weiteren „Coronaimpfung“ das Risiko an COVID-19 zu erkranken erhöht.

Eine wissenschaftliche Zusammenfassung verschiedener Untersuchungen zur Infektionssterblichkeit durch einen weltweit führenden Forscher zeigte, dass unabhängig von den Maßnahmen, zu keinem Zeitpunkt ein außergewöhnlich hohes Sterberisiko durch eine Coronainfektion bestand. Doch diese angebliche Infektionssterblichkeit war die Grundlage für die Notfallzulassung der experimentellen „Coronaimpfungen“. D.h. der Einsatz experimenteller Maßnahmen war höchstwahrscheinlich unverhältnismäßig.

Schließlich zeigt eine andere wissenschaftliche Arbeit, dass sich in den „Corona-impfungen“ ein hoher Anteil von Fremd-DNA befindet. Hier besteht die Gefahr, dass diese in Zellen der Geimpften eingebaut wird und als Folge davon schwerste Erkrankungen bis hin zum Tod möglich sind. Oliver Christen schreibt: Bis zur gründlichen Klärung müsste die Verwendung all dieser Produkte sofort gestoppt werden.

Oliver Christen in seinem offenen Brief weiter:

Viele weitere ernste Risikosignale liegen seit 2020 vor und werden beflissentlich ignoriert. Die erhöhte Übersterblichkeit und der Rückgang der Geburtenraten seit 2021 in Ländern mit hoher „Durchimpfungsrate“ sowie der Anstieg der Krebsraten bei den unter 50-Jährigen mahnen umgehend zur Aufarbeitung.

[...] Da seit 2020 die Bevölkerung vor allem mit psychologischen Mitteln eingeschüchtert, verängstigt und in Stress versetzt wird, was vor allem Kinder in ihrer Entwicklung erheblich gefährdet und allgemein den Immunschutz reduziert, ist es meine Pflicht als Psychiater, im Sinne der Prävention unermüdlich auf diese Probleme hinzuweisen.

[...] Bitte übernehmen Sie jetzt Verantwortung und schauen Sie nicht weg, nur weil es unangenehm werden könnte.

Freundliche Grüße

Oliver Christen, praktischer Arzt und Psychiater

Auch die Ursachen für die folgenden gravierenden Veränderungen in der Zeit von Corona müssten von den Verantwortungsträgern ermittelt und veröffentlicht werden:

Gesundheitsfakten und Ausgaben weltweit 2022 im Vergleich zu 2021

Gesundheitskosten: ca. + 185 Mrd. gestiegen

Tote/Jahr: ca. + 8 Mio. gestiegen

Geburten: ca. - 6 Mio. gesunken

Bevölkerungswachstum: ca. -14 Mio. gesunken

Unterernährte Menschen: ca. + 9 Mio. gestiegen

Tote durch übertragbare Krankheiten: gleichgeblieben

von ch.

Quellen:

Offener Brief

<https://www.aetheia-scimed.ch/de/uebernimmt-die-who-verantwortung-fuer-ihr-handeln-und-moegliche-fehlentscheide/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#MeinungUngeschminkt - Meinung ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#Gesundheit - www.kla.tv/Gesundheit

#Epidemien - Das Epidemiengesetz - www.kla.tv/Epidemien

#Covid-19-Gesetz - www.kla.tv/Covid-19-Gesetz

#Corona-Aerztestimmen - www.kla.tv/Corona-Aerztestimmen

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.